



Liana Brübach



Emma Eichler

Xenia Reichel

Stadt, Land, Schlossberg

Künstlerische
Schülerarbeiten
im Haus der Reformation



Lesen Sie in dieser Ausgabe

- Glasfaserausbau startet in Homberg
- Baugrunderschließung Kalkacker/Eisenberg
- Mobilitätskonzept für das Klinikareal
- Naturparkführungen jetzt buchen!
- KulturSommer Nordhessen in Homberg
- Schüler der THS zeigen Kunstarbeiten

Spatenstich der Infrastrukturmaßnahme Glasfaserausbau

Künftig schnelles Netz für Familien und Firmen

Es ist insbesondere für den ländlichen Raum wichtig, dass die digitale Infrastruktur ausgebaut wird. Schnelle Datenleitungen für Unternehmen, die deutschlandweit und weltweit agieren und vernetzt sind, sind für Firmen überlebenswichtig. Der schnelle Austausch zwischen Institutionen, Vereinen, Verbänden, Handel und Privatpersonen ist auch nach Corona künftig entscheidend, um soziale und wirtschaftliche Netzwerke zu erhalten, neu auszubauen oder zu verbessern. Deshalb unterstützt die Stadt Homberg (Efze) den Glasfaserausbau als Technologie der Zukunft, damit das neue Kommunikationsnetz im Stadtgebiet installiert werden kann. Die Deutsche Telekom mit ihrer Tochtergesellschaft GlasfaserPlus machte mit einem Spatenstich am 20. Mai 2022 an der Baustelle in der Langen Straße den Anfang. Bis Ende Dezember 2022 soll das neue Netz in der Stadt verlegt und das Projekt abgeschlossen sein.

„Wir freuen uns, dass wir Homberg (Efze) als erste Pilotstadt im Schwalm-Eder-Kreis ausbauen. Wir legen ein komplett eigenständiges und neues Netz, welches in jedes Gebäude läuft. Es ist ein offenes Netz für jeden Anbieter. Anbieter müssen nur eine Kooperationsvereinbarung mit GlasfaserPlus abschließen“, sagt Holger König, Regio-Manager der Telekom. Das heißt, dass GlasfaserPlus das Netz anbieteroffen an alle Telekommunikationsanbieter vermietet. Die Einwohner haben somit die Wahl, bei welchem Anbieter sie Telefon, Fernsehen und Internet buchen.

Der Ausbau des Glasfasernetzes beschränkt sich erst einmal auf ausgewählte Bereiche der Kernstadt. Rund 2.500 Haushalte könnten hier, so die Telekom, in den Genuss schnellen Internets kommen. Sollte ein Hauseigentümer einen Glasfaseranschluss erhalten wollen, muss er selber aktiv werden und die Telekom mit dem Anschluss beauftragen, weil es sich um Privatgrund handelt. Dann erfolgt der Anschluss nach schriftlicher Genehmigung des Hauseigentümers im Zuge der Ausbaumaßnahme kostenfrei. Zu einem späteren Zeitpunkt kostet ein Glasfaseranschluss bei der Deutschen Telekom Geld.

Die Anschlüsse sollen eine Geschwindigkeit bis zu einem Gigabit pro Sekunde bieten. Sie werden, so die Telekom, im Mai 2023 realisiert werden. Der Aufwand zur Installation des Netzes ist enorm: 23 Verteilerkästen werden im Ausbaubereich aufgestellt. Das Pflaster der Fußwege in jeder Straße wird aufgestemmt und in einer Tiefe von mindestens 30 Zentimetern wird das Kabel in einem Leerrohrsystem verlegt. Das Rohr ist in Sand gebettet, das Glasfaserkabel wird bei Bedarf eingefädelt. Die kleinen Glasfaserkabel werden dann in vielen Abzweigungen in das jeweilige Gebäude gezogen.

„Wir freuen uns, eine der ersten Städte im Landkreis zu sein, die ein schnelles Datennetz erhalten. Das Glasfasernetz ist für Homberg von besonderer Be-

deutung. Mir liegen insbesondere unsere Stadtteile am Herzen. Dort leben viele junge Familien und Firmen, die ein schnelles Netz brauchen“, sagte Erste Stadträtin Claudia Ulrich. Einwohner, Handwerk und Industrie würden von hohen Übertragungsraten profitieren. Claudia Ulrich: „Wenn der Start für den Ausbau in der Kernstadt erfolgt, so verliert unsere Verwaltung jedoch die Stadtteile nicht aus dem Blick. Wir prüfen, welche Förderprogramme wir nutzen können, um mit dem Ausbau voranzukommen.“ (di)



Der Glasfaserausbau der Telekom in Homberg hat begonnen. Beim symbolischen Spatenstich mit Glasfaserkabel und Verteilerkasten trafen sich, v.li.: Andreas Schade, Technischer Projektleiter, Holger König, Regio-Manager Infrastrukturvertrieb, Berkay Ince und Geschäftsführer Erdal Ince von EM Bau GmbH und die Erste Stadträtin Claudia Ulrich. Foto: Uwe Dittmer



Das Glasfaserkabel wird 30 Zentimeter tief in die Erde gelegt. Die Verlegearbeiten kommen gut voran, hier in der Freiheit. Foto: Uwe Dittmer

Beginn der Erschließung des Baugebietes Kalkacker/Eisenberg

Drei Bauplätze sind noch zu haben – Bauanträge können schon gestellt werden

Die Aussicht aus den Fenstern der zukünftigen Wohnhäuser von Mühlhausen auf den Schloßberg wird wundervoll sein. Im bestehenden Neubaugebiet Kalkacker in Mühlhausen startete am Dienstag, 24. Mai 2022, die bauliche Erschließung des Wohnbaugebietes Kalkacker/Eisenberg. Der Bagger rollte an und begann mit den Erdarbeiten und somit mit der Erschließung von 13 Bauplätzen (siehe Vermarktungsplan). Die Bauplätze werden aus dem Bebauungsplan Nr. 1 für den Stadtteil Mühlhausen aus dem Jahr 1980 entwickelt. Acht Bauplätze sind bereits verkauft, zwei weitere reserviert und drei können noch erworben werden. Der Quad-



Foto: Uwe Dittmer



Freuen sich auf die Erschließung des neuen Wohngebietes, v.li.: Erste Stadträtin Claudia Ulrich, Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thureau, Karl-Wilhelm Feger (Bauunternehmen Fröde), Rainer Eckhardt (kgb), Bauleiter Peter Nagel (Ingenieurbüro Oppermann), Larissa Kansy (Technische Dienste der Stadt), Anwohner Tim Ziegler und Nils Arndt (Wasserverband Fritzlar/Homberg).

Links: Der Vermarktungsplan der Stadt Homberg (Efze) stellt die Lage, Größe und Verfügbarkeit der neuen Baugrundstücke dar.

Informationen zum Baugebiet:

[https://www.homberg-efze.de/wirtschaft-stadtentwicklung/stadtentwicklung/bauleitplanung/kip\(di\)](https://www.homberg-efze.de/wirtschaft-stadtentwicklung/stadtentwicklung/bauleitplanung/kip(di))

ratmeter, voll erschlossen kostet 80,00 Euro. Es besteht eine Bauverpflichtung innerhalb von drei Jahren. Der Vorstufenausbau läuft bis Ende Juli 2022, Bauanträge können aktuell schon gestellt werden.

Die Freude über den Erschließungsstart war ihnen anzusehen. Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thureau, Erste Stadträtin Claudia Ulrich und die am Bau beteiligten Firmen nahmen das attraktive Areal zusammen in Augenschein. Wer noch eines der drei freien Grundstücke mit Blick auf den Schloßberg erwerben möchte, der melde sich bei:

Herr Viktor Strak

Tel. 05681/994-144

E-Mail: viktor.strak@homberg-efze.de

Internet: www.homberg-efze.de



Foto: Uwe Dittmer

So sieht ein Teil des Baugrundes mit direktem Blick auf den Schloßberg aus.

Mobilitätskonzept Klinikareal

Mobilität bestmöglich gewährleisten

Ob es Sinn macht, ein Mobilitätskonzept vor einer Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben oder erst danach? Diese Frage beschäftigte die Stadtverordneten. Die einen wollten zuerst die Machbarkeitsstudie abwarten, um dann über das Thema Mobilität im neuen Stadtquartier (ehemaliges Klinikareal) zu sprechen. Die anderen sehen ein Mobilitätskonzept als integrativen Bestandteil einer Machbarkeitsstudie ohne den die Machbarkeitsstudie nicht zielführend zum Erfolg gebracht werden könne. Denn die Beantwortung der Frage, wie man in diesem Stadtquartier zukunftsorientierte Mobilität betreibe, entscheide über die Machbarkeit und raumplanerische Ausgestaltung des Wohngebietes.

An dieser Diskussion kann man ablesen, dass die planerischen Überlegungen zu den einzelnen Teilprojekten zur Entwicklung des ehemaligen Klinikareals inklusive des Mobilitätskonzepts in den letzten Monaten weiter vorangeschritten sind. Die Stadtverordneten entschieden sich mehrheitlich dafür, dass ein Mobilitätskonzept parallel zur Machbarkeitsstudie erarbeitet werden soll.

Erarbeitung eines Mobilitätskonzepts

Die Mehrheit des Stadtparlaments war sich einig: ein wichtiger Baustein zur nachhaltigen Entwicklung des Quartiers auf dem ehemaligen Klinikareal ist die Erarbeitung eines Mobilitätskonzepts. Um die Mobilität bestmöglich und unter Berücksichtigung des Schutzes von Umwelt und Klima zu gewährleisten, sind Maßnahmen zur Vermeidung des motorisierten Verkehrsaufkommens, seine Verlagerung hin zu klimafreundlicheren Mobilitätsformen notwendig.

Darüber hinaus ist die gesamte Erschließungssituation des Quartiers von großer Bedeutung. Da ein Teilerhalt des Hauptgebäudes angestrebt wird, kann auf die Vorschläge der Städtebaulichen Studie für das ehem. Klinikareal aus dem Jahr 2021 nicht zurückgegriffen werden. Aus diesem Grunde soll die Erschließung nochmal neu gedacht werden.

Folgende Einzelbausteine sind für die Erarbeitung eines nachhaltigen Verkehrskonzepts wichtig:



Foto: Uwe Dittmer

- Ein gutes Fuß- und Radwegenetz,
- Eine gute Zugänglichkeit zum ÖPNV mit einer hohen Bedienungs- und Erschließungsqualität,
- Die Förderung von Elektromobilität. Gute Rahmenbedingungen für die Lademöglichkeiten von Elektrofahrzeugen,
- Integration von Leihsystemen (CarSharing, PedelecSharing) und Mobilitätsstationen im Straßenraum, um den Wechsel und das Kombinieren von Verkehrsmitteln zu erleichtern,
- Flächengerechte Ausgestaltung des Straßenraumes mit Aufenthaltsqualität,
- Restriktionen für den Durchgangsverkehr (z.B. Lkw-Verbot, Tempo-30-Zonen, Spielstraßen),
- Gestaltung von autofreien Wohnwegen,
- Umgang mit ruhendem Verkehr, um den Flächenverbrauch für den motorisierten Individualverkehr zu minimieren (z.B. Quartiersgaragen),

Für die Erarbeitung eines Mobilitätskonzepts soll zeitnah ein Planungsbüro beauftragt werden. (di)

Wochenmarkt



Jeden Donnerstag ist Wochenmarkt!

Wie gewohnt von 16.00 bis 19.00 Uhr haben die Marktbesucher ihre Stände, Buden und Wagen auf dem Marktplatz in Homberg (Efze) aufgebaut.



Donnerstag 09.06.22
LIVE on Stage:
LOOKING BACK
Beat, Blues und Soul der 60er und 70er
BETTYFORD
Mando Diao, The Police, Lady Gaga, Depeche Mode, AC/DC
alles ist möglich!-)
Lecker Essen, Freunde treffen und LIVE Musik
ab 17 Uhr - WEITERSAGEN!
homberg EVENTS e.V.
...wir machen das!

Naturparkführungen im Naturpark Knüll

Pfingstsonntag, 5. 6., 10.00–13.00 Uhr:

Waldtiere im Gelbachtal

Kreativ und spielerisch führt die Naturparkführerin Claudia Fink Kinder und Familien durch das von vielfältigem Mischwald und altem Baumbestand geprägte Gelbachtal. Gemeinsam werden der Wald und seine Bewohner mit allen Sinnen erforscht – ob große, alte Eiche oder kleine wuselige Ameise – der Wald hat viele Facetten. Auf Erkundungstour rund um Schwarzstorch, Rotmilan, Rothirsch und Co. ist für die ganze Familie Spaß garantiert.

Treffpunkt: Gelbachsmühle 8, 36286 Neuenstein.

Kosten: Erwachsene 7 Euro, Ermäßigte 5 Euro

Mittwoch, 8. 6., 14.00–17.00 Uhr:

Rund um das Knüllköpfchen

Teilnehmende entdecken die vielfältige Landschaft rund um das Knüllköpfchen. Oft schweift der Blick über die abwechslungsreiche Landschaft in die Ferne, doch Naturparkführerin Maritta Ewald lenkt spielerisch und mit vielen Erlebnissen den Blick auch auf die kleinen Wunder der Natur.

Treffpunkt: Parkplatz am Knüllköpfchen, Richbergstraße, 34639 Schwarzenborn.

Kosten: Erwachsene 7 Euro, Ermäßigte 5 Euro.

Donnerstag, 9. 6., 14.30–17.30 Uhr: Die Mutter des Waldes

Hessen ist Buchenbundesland. Die Buche hat hier ihr Verbreitungszentrum. Im Naturpark Knüll ist die Buche also die „Charakterbaumart“, die unsere Wälder – gemeinsam mit vielen anderen Baumarten im Zusammenspiel – prägt. Gemeinsam mit dem Naturparkführer Karsten Hess entdeckt man die Buche auf vielfältige Art und Weise und erfährt Wissenswertes aus dem Naturpark Knüll. Darüber hinaus erwarten die Teilnehmenden spannende Einblicke in die Vergangenheit des Eisenbergs. Gemeinsam wagen sie auch einen Blick in die Zukunft.

Treffpunkt: Wanderparkplatz „Am Stern“ (Eisenberg), 36286 Neuenstein.

Kosten: Erwachsene 7 Euro, Kinder 5 Euro.

Samstag, 11. 6., 9.30–12.30 Uhr: Flieg mit mir ins Abenteuerland – eine Naturparkführung rund um Waldvögel

Im Wald herrscht ein ständiges Zwitschern und Flattern! Doch wer fliegt da eigentlich? Und zu welchem Vogel gehört welches Federkleid? Mit spannenden Sinnesspielen und einigen Experimenten werden gemeinsam mit der Naturparkführerin spannende Rätsel geknackt. Familien, Kinder ab dem Kindergartenalter und alle anderen entdecken und lernen im Abenteuerland Wald jede Menge über die fabelhafte Welt der Vögel.

Treffpunkt: Parkplatz Spießturm (zwischen Spieskappel und Obergrenzebach), 34621 Frielendorf.

Kosten: Erwachsene 7 Euro, Ermäßigte 5 Euro.

Samstag, 11. 6., 14.30–17.30 Uhr:

Superelement Wasser mit allen Sinnen erleben

Kinder lieben Wasser! Die meisten Erwachsenen auch. Denn damit kann man tolle Dinge machen – Matschen,

Spritzen, Staudämme bauen, das Plätschern genießen. Wie wertvoll der Lebensraum Wasser für viele Tiere ist, überrascht so manchen. Naturparkführerin Anna Kleine nimmt die Teilnehmenden mit auf eine Reise durch die Wunderwelt Gewässer und entdeckt spielerisch mit ihnen, wie viel Leben in dem Fließgewässer steckt. Das Angebot ist insbesondere geeignet für Familien.

Treffpunkt: Spielplatz in Raboldshausen, Wolfsschlucht 2, 36286 Neuenstein-Raboldshausen,

Kosten: Erwachsene 7 Euro, Kinder 5 Euro.

Samstag, 12. 6., 14.00–17.00 Uhr:

Raboldshäuser Dorfgeschichte erleben

Gemeinsam mit Naturparkführerin Johanna Diebel kann man die „Raboldshäuser Dorfgeschichte erleben“. Flachsabbau, Waldglashütten und Siedlungsgeschichte prägen Wälder und Wiesen rund um Raboldshausen im Naturpark Knüll. Naturparkführerin Johanna Diebel nimmt die Teilnehmenden mit auf eine Wanderung rund um ihr Heimatdorf Raboldshausen, das stellvertretend für viele kleine Ortschaften im Knüll steht. Für die Führung ist Trittsicherheit erforderlich.

Treffpunkt:

Freizeitanlage Flachsreste, 34286 Neuenstein-Raboldshausen (Ausschilderung ab Ortsmitte folgen). Die Führung ist empfohlen für Erwachsene.

Kosten: Erwachsene 7 Euro.

Samstag, 12. 6., 14.00–17.00 Uhr:

Tierspuren entdecken im Naturpark Knüll

Tiere hinterlassen Visitenkarten. Ob sie kommen oder gehen, für Nachwuchs sorgen, jagen, fressen oder einfach nur verdauen – überall offenbaren sich kleine Wunder oder spannende Details aus dem Leben der Tiere und das zu jeder Jahreszeit. Der Naturparkführer nimmt Familien, Kinder und alle anderen mit auf eine spannende Spurensuche im Naturpark Knüll. Bitte an festes Schuhwerk, Rucksackverpflegung und – falls vorhanden – eine Lupe denken.

Treffpunkt: Wanderparkplatz „Lichte“, 34576 Homberg (Efze).

Kosten: Erwachsene 7 Euro, Ermäßigte 5 Euro



Panoramablick am Knüllköpfchen

Foto: Katrin Anders

Open Air im Homberger Sommer

Simon & Garfunkel Revival Band am 10. August „Feelin' Groovy“ im Stadtpark (Alter Friedhof)

Das für die Stadthalle in Homberg geplante Konzert am 27. März 2022 musste aufgrund der aktuellen Infektionslage in den Sommer verschoben werden. **Der neue Termin ist der 10. August 2022, ab 20 Uhr und findet nun als Open-Air-Veranstaltung im Stadtpark statt.** Bereits gekaufte Karten sind dafür gültig. Neue Karten sind erhältlich an allen örtlich bekannten Vorverkaufsstellen und unter: www.paulis.de. Karten gibt es für 38,00 Euro!



Foto: Andre Schrader

Es gibt wenige Künstler, denen ein vergleichbar guter Ruf voraussetzt, wie dies bei der Simon & Garfunkel Revival Band der Fall ist. Wo Sie auch auftreten, hinterlassen die sympathischen Vollblutmusiker ein begeistertes Publikum und überschwängliche Kritiken. Traumhafte, leidenschaftliche Balladen wie „Scarborough Fair“ oder „Bright Eyes“, Klassiker wie „Mrs. Robinson“, „The Boxer“ oder „The Sound of Silence“ gehören ebenso fest zum umfangreichen Repertoire, wie die mitreißende „Cecilia“. Einfach nur Nachspielen reicht da nicht aus. Um das Musikgefühl und die vielen kleinen musikalischen Raffinessen zu erwecken, benötigt man auch erstklassige Musiker. Michael Frank (Gesang & Gitarre), Guido Reuter (Gesang, Geige, Flöte und Klavier), begleitet von Sebastian Fritzlar an Gitarre, Klavier, Trommel & Bass, sowie Ingo Kaiser an den Percussion und am Schlagzeug, schaffen den Seiltanz aus vollendetem Cover und eigener Interpretation so authentisch, dass das Publikum in einen regelrechten Sog zwischen Ihre sehr rhythmischen und den gefühlvollen Nummern gerät. Mit Ihren bis ins kleinste Detail abgestimmten Gesangs- und Instrumentaldarbietungen lassen Sie die Grenze zwischen Original und Kopie verschwimmen. Allein die mit den Originalen nahezu perfekt übereinstimmenden Stimmlagen, sind dabei an Authentizität kaum zu überbieten. Die instrumentalen Fertigkeiten der Musiker sind ebenso beeindruckend, wie Ihre Bühnenpräsenz. Sie zeigen eine perfekte Show, ohne dass sie große Showeffekte nötig haben. (di/paulis)

Ausstellung Stadt, Land, Schlossberg

Außerschulischer Lernort im Haus der Geschichte

Im Rahmen der Ausstellung „Stadt, Land, Schlossberg“ werden im Haus der Geschichte, Marktplatz 16, vom 2. bis zum 23. Juni 2022 künstlerische Arbeiten von Schülerinnen und Schülern der THS gezeigt. Täglich ab 10.00 Uhr sind die Arbeiten zu sehen.

Sämtliche Arbeiten entstanden im Kunstunterricht von Lehrerin Beate Voiges und zeigen eine ästhetische Auseinandersetzung mit Gebäuden der Innenstadt und Landschaften der umliegenden Ortschaften.

Der Kunstkurs der E-Phase zeigt naturalistische Ansichten der Orte, in denen die Schüler und Schülerinnen zuhause sind, in Zeichnung und Malerei.

Die 9c hingegen hat sich inhaltlich mit dem Surrealismus beschäftigt und setzt reale und ausgedachte Fachwerkbauten der Homberger Innenstadt in einen Traumkontext.

Und schließlich entwickeln die Klassen 7a und 7b Ideen für eine neue Burg auf dem Schlossberg.

(di)



Foto: ML

Haus der Geschichte



Haus
der
Geschichte

Hier gelten die
aktuellen
Hygieneregeln!

Homberg (Efze) · Marktplatz 16

mit dem
Haus der
Reformation

und dem
HohenburgMuseum



Burgberggemeinde e.V.



Öffnungszeiten:

DI-FR: 8-12 Uhr und 13-16 Uhr

SA: 10-16 Uhr · SO: 10-14 Uhr

Termine und Führungen nach

Absprache möglich: Tel. (0 15 25) 603 55 07

www.haus-der-geschichte-hr.de

Open Air im Homberger Sommer

Nabucco auf dem Marktplatz

Es ist nicht gerade einfach für alle Kulturschaffenden. Corona macht auch ihnen das Leben schwer. Umso erfreulicher ist es, dass in Homberg im Sommer Open Air-Veranstaltungen stattfinden. Die Oper Nabucco von Giuseppe Verdi findet am Mittwoch, dem **27. Juli 2022, ab 20 Uhr** auf dem Homberger Marktplatz statt. Schon für den Stadthallentermin gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit. Neue Karten sind erhältlich bei allen örtlich bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.paulis.de

Weitere Informationen unter der Infohotline: 0531- 34 63 72. Karten gibt es ab 54,00 Euro.

Giuseppe Verdis weltberühmter Gefangenenorchester unter freiem Himmel

Diese prachtvolle Oper mit dem dramatischen Spiel um Liebe und Macht be-



Foto: www.paulis.de

geisterte bisher Hunderttausende von Zuschauern. Der Besucher wird von Beginn an durch die wunderschönen Stimmen, die Handlung, die prächtigen Kostüme und das eindrucksvolle Bühnenbild in den Bann gezogen. Es erwartet den Klassik-Besucher mit Giuseppe Verdis Nabucco eine der größten Opern der Musikgeschichte und zugleich ein wunderbares Open Air-Spektakel.

Man muss NABUCCO mit dem weltberühmten Gefangenenorchester wenigstens einmal unter freiem Himmel und in einer grandiosen Inszenierung erlebt haben. Der gewaltige Chor der Gefangenen wird 2022 auf dem Homberger Marktplatz erklingen mit einem Aufgebot an klangstarken und facettenreich singenden Solisten.

Open Air-Produktionen bedeuten für jedes Opernensemble eine besondere künstlerische Herausforderung. Hier gilt es Aufführung und Ambiente der Spielstätte zu einem unvergesslichen Operspektakel zu vereinen. Sänger, Orchester, Regie und Technik müssen sich bei jeder Spielstätte neu auf die atmosphärischen und akustischen Gegebenheiten einstellen. Dies ist der Oper bei den bisherigen Sommer-Open-Air-Aufführungen mit über 2 Millionen Zuschauern hervorragend gelungen. *(paulis)*

KulturSommer Nordhessen



Foto: Spielraumtheater

Der Waldhase

Samstag, 25. Juni 2022, 16.00 Uhr

Wildpark Knüll, Homberg (Efze)

Die abenteuerliche Geschichte eines Hasen
Ein Hasenkrimi für Kinder ab 5 Jahren
Bitte Klappstuhl mitbringen!

Kultur
Sommer
Nordhessen



Foto: Uwe Arens

Die Musik will gar nicht rutschen ohne Dich

Sonntag, 3. Juli 2022, 17.00 Uhr

Stadthalle, Homberg (Efze)

Lesung mit Musik

Musikalisch-literarische Soirée zu Fanny Hensel und Felix Mendelssohn-Bartholdy

Mit Esther Schweins, Hanns Zischler, Jennifer Fey Hideyo Harada

Kultur im Rotkäppchenland

Tagesaktuelle Infos: www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen

4. bis 12. Juni 2022

Borken

Lieblingslieder

Mittwoch, 8. 6., ab 19.00 Uhr

Wunschkonzert mit Entertainer Jürgen Müller.

Themenpark Kohle & Energie des Hessischen Braunkohle Bergbaumuseums Am Freilichtmuseum 1, 34582 Borken

Sternwanderung zum Keltentag an der Altenburg

Samstag, 11. 6., ab 11.00 Uhr

Sternwanderung von Borken, Bad Zwesten und Neuental zur Altenburg
Altenburg, 34599 Borken

Frielendorf

17. Hunderalley

Sonntag, 12. 6., 11.00–13.00 Uhr

Hunderalley in Frielendorf-Leimsfeld
Hundefreunde Frielendorf e. V., Wüsterotstraße, 34621 Frielendorf

Homberg (Efze)

Theater: Die Wunderübung

SA. 4. 6., SO., 5. 6., ab 19 Uhr

Die Kleine Bühne Schwalm-Eder präsentiert eine Komödie von Daniel Glattauer
Gaststätte Sechtling, Homberger Straße, 34576 Homberg (Efze)

Frisch in den Frühling mit Qigong!

Jeden Donnerstag, 18.30–20.00 Uhr

Einfache, wirksame Übungen für jedermann mit Luise Kohl-Hajek und Zhineng Qigong
Galerie GLASHAUS m. Garten Grüne Brücke Welferoder Str. 23, 34576 Homberg (Efze)

Tauf- und Gemeindefest der ev. Kirchengemeinde Homberg (Efze)

Sonntag, 5. 6., ab 11.00 Uhr

Efzewiesen Skaterplatz, 34576 Homberg (Efze)

Antik & Trödelmarkt in Homberg (Efze)

Sonntag, 12. 6., 9.00–16.00 Uhr

Der Markt im Hallen- und Freigelände.
Greenpark Markets, Friedrich-Kramer-Str. 6-8, 34576 Homberg

Jesberg

Lilli – Ein Witz kommt selten allein

Sonntag, 12. 6., 17.00–21.00 Uhr

Lillis neues Programm: „Ein Witz kommt selten allein! Lach- und Krachgeschichten aus Lillis Welt“
Kellerwaldhalle, Freizeitzentrum 1, 34632 Jesberg

Neuental

Backhausfest in Schlierbach

SA., 4. 6., SO. 5. 6., 10.00–18.00 Uhr

Backhaus Landsburger Straße, 34599 Neuental

Tag der offenen Autobahn

Sonntag, 5. 6., 12.00–18.00 Uhr

Vor offizieller Freigabe den Streckenabschnitt Schwalmstadt – Neuental, Tunnel und Brückenbauwerke aus nächster Nähe erkunden.
Eine Kooperation von Schwalmstadt, Gemeinde Neuental u. Schwalm Eder Kreis

Neukirchen

Kirmes in Nausis

FR., 10. 6., bis So., 12. 6. ganztags

Am Festplatz, 34626 Nausis

Neuental

Keltentag an der Altenburg

Samstag, 11. 6., 10.00–18.00 Uhr

Einweihung Spielplatz und Wasserstollens
Grillplatz an der Altenburg 34599 Neuental- Römersberg

Neustadt

750 Jahrfeier – 517. Trinitatis-Kirmes

DO., 9. 6. bis Mo. 13. 6., ganztags

Festplatz Lehmkaute, 35279 Neustadt

Niederaula

Eulenmarkt in Niederaula

Samstag, 4. 6., 9.00–12.30 Uhr

Regionale Erzeuger bieten Produkte an.
Hattenbacher Str., 36272 Niederaula

Schrecksbach

Ausstellung – Gruß aus Hessen

Bis 31. 6., sonntags, 16.00 Uhr

Ausstellung einer Postkartensammlung von Claus Schwing und Helga Weigand.
Schwälmer Dorfmuseum Holzburg Hohlweg 2a, 34637 Schrecksbach

Kraut und Rüben

Sonntag, 12. 6., ab 14.00 Uhr

Vortrag zum Themenjahr „Das ganze Haus“. Die Versorgung des bäuerlichen Haushalts: Der Küchengarten
Schwälmer Dorfmuseum Holzburg Hohlweg 2a, 34637 Schrecksbach

Schwalmstadt

Bürgerfest auf der A 49

Sonntag, 5. 6., 10.00–18.00 Uhr

Vor der offiziellen Freigabe für den Autoverkehr dürfen Fußgänger und Radfahrer einmalig und offiziell den Streckenabschnitt zwischen Schwalmstadt und Neuental erkunden, den Tunnel und die Brückenbauwerke aus nächster Nähe betrachten.
Eine Kooperation von Schwalmstadt, Gemeinde Neuental u. Schwalm Eder Kreis

Wanderspäß für Nachtaktive

Samstag, 11. 6., ab 20.00 Uhr

Nachtwanderung vom Mosenberg bei Homberg (Efze) zum Schloss Hirschgarten in Borken-Nassenerfurth mit ca. 20 km Wanderstrecke.

Info: Geschäftsstelle Rotkäppchenland, Paradeplatz 7, 34613 Ziegenhain

Geschichte des Ortes Trutzhain

Samstag, 11. 6., 14.00–17.00

Einführung und Besichtigung der Friedhöfe
Gedenkstätte und Museum Trutzhain, Seilerweg 1, 34613 Schwalmstadt

Willingshausen

Pia Rüssel: „Hund, Katze, Mensch“

Bis 12. 6., DI.–SO. 14–17,

SA., SO., auch 10–12 Uhr

Pia Rüssel: Kunst begleitet mich schon den größten Teil meines Lebens.
Kunsthalle Willingshausen, Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen